

Bundesversicherungsamt

V3 – 5623.0 – 1199/2004
Geschäftszeichen, bei Antwort bitte angeben

Bundesversicherungsamt Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

AOK-Bundesverband
Postfach 20 03 44
53170 Bonn

Bundesverband der
Betriebskrankenkassen
Postfach 10 05 31
45005 Essen

Bundesverband der
Innungskrankenkassen
Friedrich-Ebert-Str.
51429 Bergisch Gladbach

Bundesverband der
landwirtschaftlichen Krankenkassen
Postfach 41 03 56
34114 Kassel

Bundesknappschaft
Pieperstr. 14 – 28
44781 Bochum

See-Krankenkasse
Reimertswiete 2
20457 Hamburg

Verband der Angestellten-Krankenkasse e.V.
Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.
Postfach
53719 Siegburg

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

Telefonvermittlung: 0228 619 - 0
Telefondurchwahl: 0228 619 - 1645
Telefax: 0228 619 - 1835
E-Mail: christine.Buck@bva.de

Tag: 19. Oktober 2004
Bearbeiter(in): Frau Dr. Buck



G.	BKK-Verband Essen	
Abt.	Einr. 211/10	
Ref.	Bearbeitet	

**Hypertonie- Patientenschulungsprogramm im Rahmen von strukturierten
Behandlungsprogrammen einsetzbar**

hier: "Modulare Bluthochruckschulung IPM"

Sehr geehrte Damen und Herren,

- 2 -

hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass das vom BKK-Landesverband Ost eingereichte Patientenschulungsprogramm „Modulare Bluthochdruckschulung IPM“ im Rahmen von strukturierten Behandlungsprogrammen für Patienten mit Hypertonie und Koronarer Herzerkrankung oder Diabetes mellitus durchgeführt werden kann.

Das Schulungsprogramm besteht aus 5 Modulen, wobei Modul 1 bis 4 obligatorisch durchgeführt werden müssen, um zumindest den Effekt, der in der Evaluation gezeigt werden konnte, bei den zukünftigen Patienten zu erreichen. Dieses wurde seitens des Instituts für Präventive Medizin bestätigt.

Des weiteren wurden vier Folien des Curriculums, die Widersprüche zur RSAV beinhalteten, gemäß der RSAV verbessert:

- oszillometrisch messende Handgelenksgeräte nicht empfehlenswert
- 24-Stunden-Blutdruckmessung nicht erforderlich
- Medikamente der 1. Wahl gemäß RSAV sind β -Blocker, Diuretika, ACE-Hemmer
- Zielblutdruck < 140/ 90 mm Hg

Eine Bezugnahme der einzelnen Antragsteller ist möglich mit Angabe der Evaluation/ Publikation, z.B. wie folgt:

„Modulare Bluthochdruckschulung IPM.

Publikation: Danzer-E, Gallert-K, Friedrich-A, Fleischmann-EH, Walter-H, Schmieder-RE: Ergebnisse der intensiv-Hypertonieschulung des Instituts für präventive Medizin. Deutsche Medizinische Wochenschrift 125 (2000).“

Als Anlage übersenden wir Ihnen den Brief an den BKK-Landesverband Ost vom 15. Oktober 2004.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Dr. Christine Buck

Beglaubigt:

Kleiser
Verw.-Angest.



Anlage: - 1 -